

II-3612 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1808 /J

1991 -10- 30

ANFRAGE

der Abgeordneten Anschöber, Wabl, Freunde und Freundinnen

an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten

betreffend Flüsterasphalt in Österreich

In den vergangenen Jahren gewann die Aufbringung von Flüsterasphalten auf österreichs Straßen zunehmend an Bedeutung. Im Rahmen des österreichischen Straßenbauskandals geriet jedoch gerade diese Verwendung von Flüsterasphalt in den letzten Monaten vermehrt in den Mittelpunkt öffentlicher Kritik.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten deshalb an den Bundesminister für wirtschaftliche Angelegenheiten folgende schriftliche

ANFRAGE:

1. Welche Informationen liegen dem Wirtschaftsminister über allfällige Mißbräuche bei der Aufbringung von Drainasphalten in Österreich vor?
2. Zu welchem Zeitpunkt hat der Wirtschaftsminister über konkrete Kritik und Verdachtsmomente des Rechnungshofes an Maß und Art der Aufbringung von Flüsterasphalt im Bereich der Sondergesellschaften Kenntnis genommen?
3. Wieviele Kilometer Flüsterasphalt bzw. Drainasphalt wurden seit 1980 von den sechs Sondergesellschaften jeweils aufgebracht?
4. Wie hoch ist daran der Anteil von Ct-Bitumen-Flüsterasphalt aufgegliedert nach Sondergesellschaften?
5. Wie hoch ist davon, nach Sondergesellschaften gegliedert, der Anteil von Auftragsvergaben nach produktspezifischen Ausschreibungen?
6. Im Bereich der Pyhrnautobahn sind weite Streckenabschnitte fast ausschließlich mit Flüsterasphalt belegt. Erachtet der Wirtschaftsminister auch die Aufbringung von Flüsterasphalten in Tunnels oder in völlig menschenleeren Regionen für sinnvoll?

7. Welche Durchschnittspreise für Flüsterasphalte wurden von den sechs Sondergesellschaften jeweils durchschnittlich bezahlt?
Wie differieren diese Preise je nach Drainasphaltmarke?
8. Wie hoch wäre, nach Sondergesellschaften gegliedert, die gesamte Geldeinsparung seit 1980 gewesen, wenn insgesamt auf Drainasphalte bzw. Flüsterasphalte verzichtet worden wäre?
9. Wie bewertet der Wirtschaftsminister die Umweltfolgen der Aufbringung von Drainasphalt bzw. Flüsterasphalt?
10. Welche Informationen besitzt der Wirtschaftsminister über die Besitzverhältnisse an der Hauptlieferfirma im Flüsterasphaltbereich in den letzten Jahren?
11. Besitzt der Wirtschaftsminister Informationen über ein Naheverhältnis von derzeitigen oder ehemaligen Generaldirektoren der Sondergesellschaften zur Firma Ct-Bitumen?
12. Ist es richtig, daß die Firma Ct-Bitumen den Begriff Flüsterasphalt patentrechtlich geschützt hat?
13. Ist es richtig, daß durch diesen Patentschutz sämtliche Ausschreibungen, die unter dem Titel Flüsterasphalt durchgeführt wurden, automatisch nur an die Firma Ct-Bitumen vergeben werden konnten?
14. Um welche Gesamtstrecken bzw. um welche Gesamtsummen handelte es sich seit 1984 dabei?
15. Existieren im Bereich der ASTAG konkrete Vergleiche darüber, ob bei einem Verzicht auf produktspezifische Ausschreibungen die Aufbringung von Drainasphalt bedeutend billiger kommt?
16. Wie teuer kann nach Informationen des Wirtschaftsministers das Anbot auf Flüsterasphaltaufbringung auf der Strecke Hangbrücke Wilden - Langener Tunnel - Anschlußstelle Langen in Form der produktspezifischen Ausschreibung bzw. in der Folge bei offener Ausschreibung?
17. Wie will der Wirtschaftsminister in Hinkunft ähnliche Millionenverluste an Steuergeldern in diesem Zusammenhang verhindern?
18. Wann wurde der Wirtschaftsminister konkret von wem über erste Verdachtsmomente aus dem Bereich Flüsterasphalt informiert?
19. Besitzt der Wirtschaftsminister Informationen über eine Involvierung der Firma Ortac in den österreichischen Straßenbauskandal?

20. Besitzt der Wirtschaftsminister Informationen über eine Involvierung der Firma IBS in den österreichischen Straßenbauskandal?
Welchen Umfang und mit welchen konkreten Detailprojekten war und ist diese Firma im Bereich von ASTAG und PAG tätig?
21. Im Wiener Handelsgericht läuft derzeit ein Verfahren zwischen dem ehemaligen Handelsminister Steger sowie der Baufirma Traunfellner darüber, wer von diesen beiden Beteiligten Besitzer der Firma Ortac und damit auch Besitzer der Firma Ct-Bitumen ist?
Welche Informationen besitzt darüber der Wirtschaftsminister?
22. Besitzt der Wirtschaftsminister Informationen darüber, auf welche Art und Weise der ehemalige Handelsminister Norbert Steger im Umfeld der Firma Ct-Bitumen tätig war oder ist?
Wenn ja, welche Informationen konkret?